

GEBRAUCHS- ANWEISUNG



Damit Sie die Vorzüge Ihres Soliris Sensor RTS optimal nutzen können, bitten wir Sie, diese Gebrauchsanweisung genau durchzulesen. Für Fragen, Anregungen und Wünsche stehen wir Ihnen unter der Rufnummer 0180 / 5 25 21 31 (0,12 €) gerne zur Verfügung.

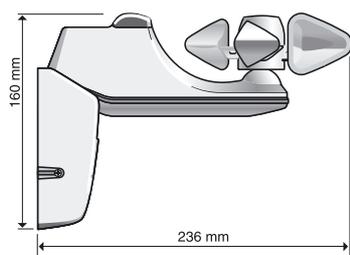
inteo Soliris Sensor RTS + Regenoption

Soliris Sensor RTS ist eine Funk-Wind-/Sonnen-/Regenautomatik unter anderem für die Motorenbaureihen Altus RTS, Orea RTS + Centralis Uno RTS VB und Orienta Receiver RTS.

Die Windgeschwindigkeit und die Sonneneinstrahlung werden vom kombinierten Soliris Sensor RTS gemessen. Ein Regenfühler mit potentialfreiem Arbeitsschaltkontakt kann an den Soliris Sensor RTS + Regenoption angeschlossen werden (z.B. Regenfühler RFA 005, Art. Nr. 9 705 588, oder Regenfühler aquatic, Art. Nr. 9 011 235). Die Schwellwerte für Sonneneinstrahlung und Windgeschwindigkeit können am Soliris Sensor RTS individuell eingestellt werden. Bei Sonnenschein erhält der Antrieb automatisch über Funk einen Ab-Befehl, bei zu starkem Wind automatisch einen Auf-Befehl. Durch eine dynamische Einfahrverzögerung werden häufige Fahrbefehle bei wechselnden Lichtverhältnissen vermieden.

Die Sonnenautomatik kann mit dem SOMFY Funkhandsender (z.B. Telis Soliris RTS, Telis Soliris Lighting RTS) ausgeschaltet werden. Die Wind- und die Regenautomatik sind Sicherheitsfunktion und damit immer aktiviert.

1. Merkmale



Soliris Sensor RTS + Regenoption

Artikel-Nummer:	9 001 993
Betriebsnennspannung:	220 - 240V ~ 50/60Hz
Schutzgrad durch Gehäuse:	IP 34
Schutzklasse:	II
Betriebstemperatur:	-20 °C bis +50 °C
Funkfrequenz:	433,42 MHz

CE 0165

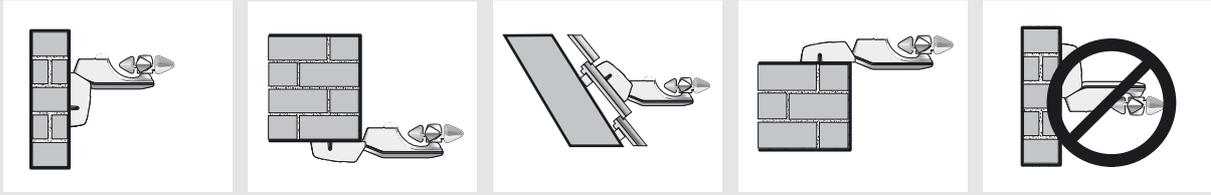
Hiermit erklärt SOMFY, dass dieses Produkt den wesentlichen Anforderungen und anderen relevanten Vorschriften der Direktive 1999/5/EC 89/336/EWG; 73/23 EWG entspricht. Die Konformitätserklärung kann abgerufen werden unter der Internet-Adresse www.somfy.com. Klausel CE.

2. Installation

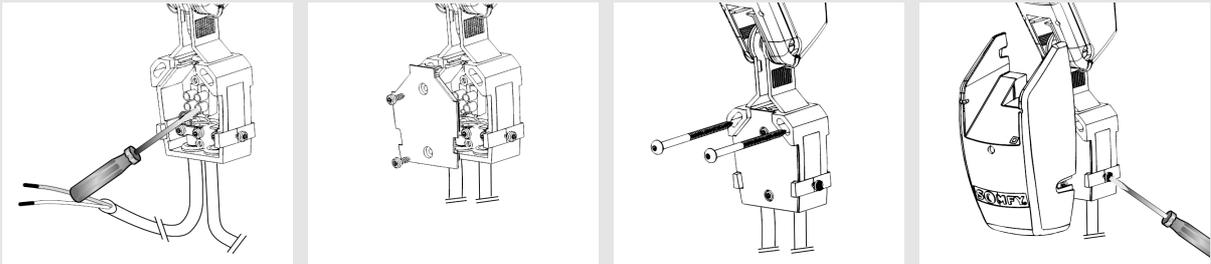


Errichten, Prüfen, Inbetriebsetzen und Fehlerbehebung der Anlage darf nur von einer Elektrofachkraft (VDE 0100) durchgeführt werden! Schalten Sie alle zu montierenden Anschlussleitungen spannungslos! Treffen Sie Sicherheitsvorkehrungen gegen unbeabsichtigtes Einschalten.

Der ordnungsgemäße Betrieb der Anlage ist nur bei fachgerechter Installation, Montage, ausreichender Stromversorgung und regelmäßiger Wartung gewährleistet!



Der Soliris Sensor RTS kann durch das verstellbare Gelenk an alle Montagesituationen angepaßt werden.

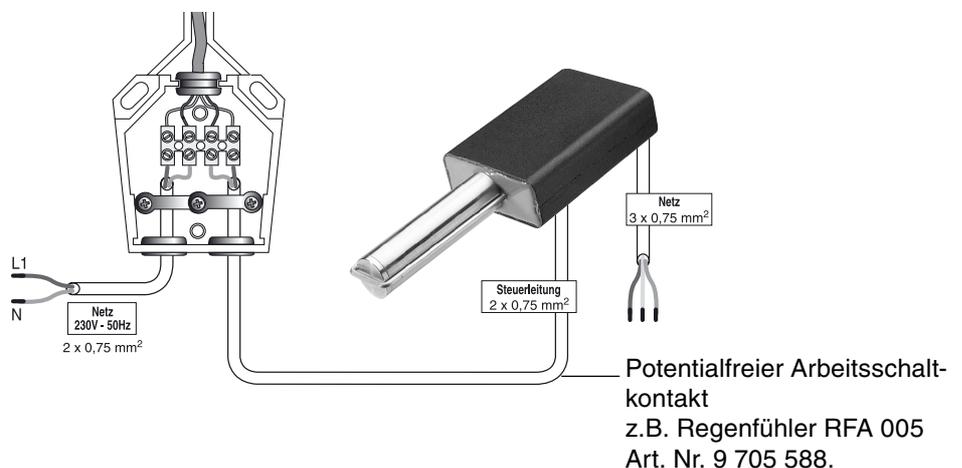


Die Anschlußleitungen werden entsprechend der Klemmenbelegung angeschlossen.

Die Abdeckung wird fixiert und verschraubt.

Der Soliris Sensor RTS wird montiert.

Die Blende wird mit den Schrauben befestigt.



3. Einlernen

Damit der Soliris Sensor RTS eingelernt werden kann muss der/die Funkempfänger in die Lernbereitschaft gebracht werden. Auf einen Funkempfänger können max. 3 Soliris Sensor RTS eingelernt werden. Bitte beachten sie die Gebrauchsanweisung des jeweiligen Funkempfängers.

3.1 Antrieb in Lernbereitschaft bringen

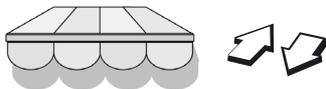


Der Funkempfänger lässt sich nicht mit einem Soliris Sensor RTS in Lernbereitschaft bringen, sondern nur mit einem bereits auf den Funkempfänger eingelernten Somfy RTS Sender.

Die **PRO**grammiertaste eines SOMFY RTS Senders, der bereits auf dem Funkempfänger eingelernt wurde, für ca. 2 Sekunden drücken.



Beispiel: Somfy RTS Sender Telis

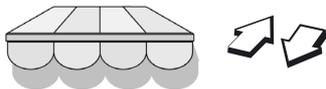
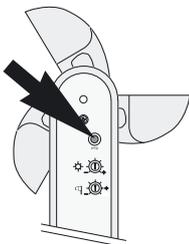


Der Behang bewegt sich kurz Auf/Ab

→ Der Funkempfänger befindet sich in Lernbereitschaft

3.2 Soliris Sensor RTS einlernen (oder löschen)

- Den Funkempfänger in Lernbereitschaft bringen (Kapitel 3.1)
- Kurz die **PRO**grammiertaste am Soliris Sensor RTS, der neu eingelernt werden soll (oder der gelöscht werden soll) drücken.

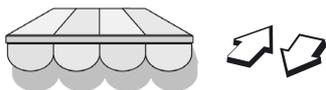
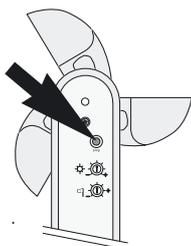


Der Behang bewegt sich kurz Auf/Ab

→ Der neue Soliris Sensor RTS ist eingelernt (oder gelöscht)

3.3 Alle eingelernten Soliris Sensoren RTS löschen

- Den Funkempfänger in Lernbereitschaft bringen (Kapitel 3.1)
- Die **PRO**grammiertaste des neu einzulernenden Soliris Sensor RTS länger als 7 sec drücken.



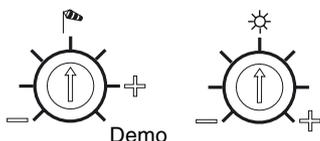
Der Behang bewegt sich kurz Auf/Ab

→ Alle eingelernten Soliris Sensoren RTS sind gelöscht, der neue Soliris Sensor RTS ist eingelernt.

4. Einstellungen

4.1 Wind- und Sonnenautomatik

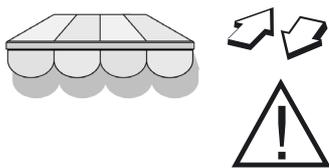
Der Soliris Sensor RTS + Regenoption steuert abhängig von der Windgeschwindigkeit der Helligkeit und dem Niederschlag.



Die Wind-/Sonnenschwellwerte können über den Potentiometer  **Wind**,  **Sonne**, am Soliris Sensor RTS eingestellt werden. (Wind von ca. 10-50 km /h, Heiligkeit ca. 0-50 kLux.)

4.2 Funktionsweise der Sonnenautomatik

Mit dem Funkhandsender Telis Soliris RTS oder Telis Soliris Lighting kann die Sonnenautomatik-Funktion ein- bzw. ausgeschaltet werden (Bitte beachten Sie die Gebrauchsanweisung der Funkhandsender).



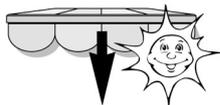
Die Somfy Funkempfänger bestätigen die Umstellung mit einer kurzen Auf/Ab Bewegung.

Wird bei eingeschalteter Sonnenautomatik ein manueller Fahrbefehl **▲ AUF** **▼ AB** oder **○ STOP/IP** eingegeben, ist die Sonnenautomatik-Funktion trotz eingeschalteter Sonnenautomatik unterbrochen.

Die Sonnenautomatik schaltet sich wieder ein, wenn:

→ die Helligkeit unter den am **☀ Sonne** eingestellten Wert fällt und dann wieder übersteigt (automatisch nach einem Tag/Nacht Wechsel).

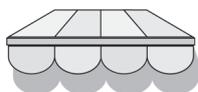
Obere Endlage



Übersteigt die Helligkeit am Sonnensensor den am **☀ Sonne** eingestellten Wert, wird mit einer Verzögerung von 2 Minuten ein Ab-Befehl gesendet.

Der Behang fährt in die untere Endlage oder in die eventuell am Funkempfänger einprogrammierte Zwischenposition (Bitte beachten Sie die Gebrauchsanleitung des eingesetzten Funkempfängers).

Zwischenposition/IP



Fällt der gemessene Helligkeitswert unter den am **☀ Sonne** eingestellten Wert, wird eine Einfahrverzögerung aktiviert. Die Einfahrverzögerung richtet sich danach, wie lange zuvor die Sonne schien (zwischen 30-15 Minuten).

Untere Endlage



nach 30- bis 15 Minuten

Nach dem Ablauf der Einfahrverzögerung fährt der Behang ein.

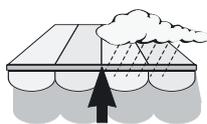
4.3 Funktionsweise der Windautomatik



Wenn die Windgeschwindigkeit den am **☁ Wind** eingestellten Wert übersteigt, fährt der Behang ein. In diesem Zustand wird jeder manuell gegebene Fahrbefehl und jeder Sonnenautomatik-Fahrbefehl unterbunden.

Fällt der gemessene Windwert unter den eingestellten Schwellwert, wird die Sonnenautomatik nach ca. 12 Minuten wieder freigegeben. Manuelle Fahrbefehle können bereits nach ca. 30 Sekunden gegeben werden.

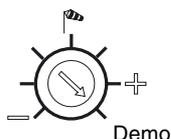
4.4 Funktionsweise der Regenautomatik



Erkennt der Regenfühler ein Regensignal, fährt der Behang ein. In diesem Zustand wird jeder manuell gegebene Fahrbefehl und jeder Sonnenautomatik-Fahrbefehl unterbunden.

Liegt kein Regensignal mehr an, wird nach ca. 12 Minuten die Sonnenautomatik wieder freigegeben. Manuelle Fahrbefehle können bereits nach ca. 30 Sekunden gegeben werden.

4.5 Demo-Einstellung



Zum Test und zur Demonstration der Steuerfunktionen ist es möglich, die Reaktionszeiten des Soliris Sensor RTS auf wenige Sekunden zu verkürzen. **☁ Wind** auf **Demo** stellen.

Reaktionszeiten Sonne
Einfahrverzögerung
Reaktionszeiten Wind
Freigabe nach Wind

Normal

ca. 2 Minuten
ca. 30-15 Minuten
ca. 2 Sekunden
ca. 12 Minuten / 30 Sekunden

Demo - Einstellung

ca. 10 Sekunden
ca. 15 Sekunden
ca. 2 Sekunden
ca. 15 Sekunden